Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 48 (1922)
Heft: 50

Illustration: Die guten Zwerge
Autor: Kuhn, E.A.

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die guten Zwerge

E. A. Kuhn

Dorthin bringet eure Gaben, liebe Zwerge,
Wo brave Kinder feiern Weihnachtszeit!
Daß lauter Jubel, Glück und Freude werde
In aller Herzen weit und breit.

die flackernde Kerze auf dem Nachttischchen. — „Pffff — pffff" schnarchte der Weihnachtsmann.

Und nun gings los. Holterdipolter purzelte eine höchst vergnügte Gesellschaft aus dem Sack auf den weichen Wolkenboden. Die Trommel schlug den Takt auf ihrem eigenen Bäuchlein, der Zinnsoldat marschierte tapfer hintendrein, dazwischen hörte man das „trara" der Trompete und ein schreckliches Gekicher und Gebrumme und Gelächter und Geklapper. Hui, wie sauste der Kletteraffe an seinem Schnürchen hinauf und hinunter, wie munter hüpften die Bälle herum; und Struwelpeter jagte mit dem Suppenkaspar umher, sie waren beide einfach aus dem Buch herausgesprungen. Brrr, da stand der grimmige Nußknacker und sperrte das Maul auf, daß das arme Kasperle mit gesträubten Haaren zurückfiel. Und immer toller und ausgelassener tanzte die übermütige Schar, wirbelte im Ringeleiben durch das Zimmer und brachte sogar den alten Lehnstuhl zum